

	<p>Objekt: Kandelaber (Lehrtafel)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu LM 4, Nr. 077</p>
--	--

Beschreibung

Lehrtafel aus dem Nachlass des Künstlers Moritz Meurer. Die auf Papier aufgezeichnete Reproduktion zeigt einen Kandelaber, der im ausgehenden 19. Jahrhundert durch den thüringischen Künstler Carl Gottfried Pfannenschmidt und vermutlich für einen historischen Kirchenneubau entworfen wurde. Dies legen die Bezeichnungen unterhalb der Reproduktion nahe: Unten links bezeichnet mit "Erfu. gez.v.C.G. Pfannenschmidt", mittig: "Eigentum des Vereins für religiöse Kunst in der evangelischen Kirche in Berlin", rechts: "Lith. Anst.v.W.Loeillot in Berlin". Oben rechts: "Blatt VI". Eine Nähe zu religiösen Kunstvereinen zeichnete sich schon in Meurers frühen Jahren ab, als er - nicht zuletzt aufgrund des Pfarrberufs seines Vaters - mit künstlerischen Impulsen des Vereins für christliche Kunst in Sachsen konfrontiert wurde.

Die Tafel gehörte vielleicht zur Lehrmittel-Sammlung Meurers während seiner Zeit an der Berliner Kunstgewerbeschule (Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums Berlin). Hier legte er ganz im Sinne der historistischen Ausrichtung der Kunstgewerbelehre einen Schwerpunkt auf die Vermittlung eines klassischen Kunstkanons. Dieser hatte noch nichts mit Meurers späteren Forderungen nach neuen Wegen im Kunstgewerbe unter Einbezug eines minutiösen Studiums der Pflanzenwelt zu tun.

Restauriert 2021 mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Abzug

Maße:

54,8 x 42 cm

Ereignisse

Form	wann	Vor 1887
entworfen	wer	Carl Gottfried Pfannschmidt (1819-1887)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Moritz Meurer (1839-1916)
	wo	

Schlagworte

- Armleuchter
- Entwurf
- Kirche (Bauwerk)
- Leuchter
- Pfarrkirche